Digitized Through Repaired Document
Plastic Covered Document

Verein der Oesterreicher und Ungarn. Zweck: Gesellschaftliche und Mitglieder-Unterstützung. 1. Vorsitzender Dr. Julius Swoboda, Schriftführer Leo Schlesinger, Schleusenhof. Vereinslocal: Rothe's Wintergarten.

Verein Club der Oldenburger. 1. Vorsitzender Carl Graepel, Heerenstr. 7, P. Versammlung jeden ersten Sonnabend im Monat, 9 Uhr Abends, Gr. Bleichen 32.

Landsmannschaft der Rheinländer (Vereinigte Rheinländer von 1893/94). Vereinslocal „Zeughaushalle" (Ahlers), Zeughausmarkt No. 35—37. Versammlungen jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat. 1. Vorsitzender: Theod. Cordes, Schweinemarkt 28.

Verein Rhenania von 1901. Der am 3. Januar 1901 gegründete Verein will den in Hamburg, Altona und Umgegend ansässigen, nach Bildung und gesellschaftlicher Stellung zusammen passenden Rheinländern eine Stätte bieten, an welcher rheinische Sprache, Sitten und Gebräuche, Liebe zur Heimath und Liebe zum Landesfürsten gepflegt werden. Aufnahmefähig sind u. A. auch rheinische Damen. Monatlich finden 2 Sitzungen statt, eine geschäftliche und eine dem Frohsinn geweihte. Die Carnevalszeit wird in heimathlicher Weise durchlebt. Wegen Auskunft über den Verein wolle man sich an den 1. Vorsitzenden C. Bruck, Beamter, Hamburg 19, Lindenallee 64, oder an den 1. Cassirer Wilh. Schmitz, Hamburg 1, Valentinskamp 33/34, wenden.

Landsmannschaft der Sachsen, Hamburg-Altona und Umgegend. Geschäftsstellen O. Meyer, Schauenburgerstr. 24 u. A. Bellmann, Eidelstedt. 1. Vorsitzender K. G. Matthes, Cassenwart L. Opitz, Alexanderstr. 6. Sitzung jeden 3. Dienstag im Monat, Vereinshaus Aug. Hüttmann's Restaurant, Poolstr. 21/22. Verkehrslocal: Steinwegpassage 12/14 bei Molzen.

Silesia, Verein der Schlesier. Zweck: Gesellige Zusammenkunft. Versammlung: Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat. Vorsitzender: August Kapell, Annenstr. 33. Schriftführer: Eduard Schindler, Altona, Kl. Mühlenstr. 103. Vereinslocal: Amandus Heitmann, Großneumarkt 21.

Schweizer-Verein „Helvetia". Vorsitzender R. Wiesendanger, Heintzehof, Alsterthor. Versammlung jeden Freitag, St. G., Gesellschaftshaus.

Skandinavische Gesellschaft (Skandinaviska Sällskapet). Das Local (Königstr. 14) ist täglich von 11 Uhr Vormittags an geöffnet. In dem Local findet man täglich mehr als 30 verschiedene nordische und fremde Zeitungen und eine Bibliothek von ca. 2000 Bänden vor. Mit Politik befaßt sich die Gesellschaft nicht. 1. Vorsitzender ist Herr O. B. Hammar.

Skandinavisk Klub af 1894. Jeden Montag Abend 9¼ Uhr werden im Vereinshause des V.-V. f. A., Böhmkenstraße 4, Debattenabende abgehalten, in denen ausschließlich der Gebrauch der dänischen Sprache gestattet ist. Den Mitgliedern stehen eine dänische Bibliothek sowie dänische Zeitschriften zur kostenlosen Benutzung zur Verfügung. Auskunft im Vereinshause.

Up ewig ungedeelt v. 1895, Verein geborener Schleswig-Holsteiner zu Hamburg. Vorsitzender: Jul. Dibbern, Bartelsstr. 101. Vereinshaus: Aug. Hüttmann, Poolstr. 21/22.

Vereinigung der Württemberger in Hamburg. Vorsitzender: Alfred Freiherr von Watter, Jordanstr. 8. Schriftführer: Ernst Geyer, d. d. Hammer Kirche 31. Vereinslocal „Zur Wolfsschlucht", Petzerstr. Nr. 12. Vereinsabend der erste Donnerstag jeden Monats um 8½ Uhr Abends.

Verein der Württemberger von 1890. Vorsitzender Carl Günther, alter Steinweg 56. Versammlungen jeden 1. u. 3. Donnerstag im Monat bei Weinreich, Fuhlentwiete 8.

Lehrer-Vereine.

Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul- und Erziehungswesen. (Lehrerverein.) Mitgl. des Deutschen Lehrervereins. Proponent H. Möller, Eichenstr. 4. Versammlungen jeden Monat (mit Ausnahme des Monats August). Hohe Bleichen 30. Besondere Institute des Vereins sind: die Wittwenkasse, die Pensionskasse, die Krankenkasse, die Vorschußkasse, die Diesterwegstiftung, die Jugendschriften-Commission, die ständige Lehrmittelausstellung (ABC-Straße 37, täglich geöffnet), eine Bibliothek (Capellenstr. 5, Bücherausgabe Dienstag 6—7) und ein Lesezirkel. 2 Ehrenmitglieder, 57 unterstützende und 1700 aktive Mitglieder.

Hamburger Lehrer-Union. Sie ist ein Verein evangelischer Lehrer und hat den Zweck, unter ihren Mitgliedern christliches Leben und in Schule und Haus christliche Zucht und Unterweisung zu erhalten und zu fördern. Vorsitzender Christian L. Voß, Pastorenstr. 6. Schriftführer K. H. F. Edeler, Hoheweide 10. Vereinslocal Ehemalige St. Anschar-Knabenschule.

Lehrervereinigung für die Pflege der künstlerischen Bildung. Vorsitzender Carl Götze, Eidelstedterweg 10, III., Schuladresse: Methfesselstr. 53.

Verein der Oberlehrer an den höheren Staatsschulen Hamburgs. Vorsitzender Prof. Dr. Geith, Realgymnasium, Lerchenfeld 5, I., Schriftführer Oberlehrer E. Poppe, Realgymnasium, hinter d. Landwehr 4. Vereinslocal Pavillon des Dammthor-Bahnhofes.

Verein Hamburger Volksschullehrerinnen. Zweck: Das Gefühl der Zusammengehörigkeit unter den Lehrerinnen zu kräftigen und dieselben wissenschaftlich und pädagogisch weiter zu bilden. Vorsitzende: Frl. de Fauquemont, Eppendorferlandstr. 57. Schriftführerin: Frl. M. Maack, Ausschlägerweg 46, II. Vereinslocal: Musiksaal des Lehrerinnen-Seminars, Fuhlentwiete 34.

Logen.

Freimaurer-Logen. A. Große Loge von Hamburg, Logenhaus: Welckerstr. 8. Zu derselben gehören 41 Logen, davon 34 in Deutschland; sechs derselben arbeiten in Hamburg, nämlich die vereinigten Logen: 1. Absalom, 2. St. Georg zur grünenden Fichte, 3. Emanuel, 4. Ferdinands Caroline, 5. Ferdinand zum Felsen und 6. Gudrun. — Alle diese Logen haben verschiedene wohlthätige Stiftungen, gemeinsam das Freimaurer-Krankenhaus am kleinen Schäferkamp und die Stiftung für hülfsbedürftige Kinder, die große Loge von Hamburg hat außerdem eine Provinzial-Loge in Berlin. — B. Die Provinzial-Loge von Niedersachsen arbeitet unter der Großen Landes-Loge (Berlin). Logenhaus: Valentinskamp 74. Zu ihr gehören 8 Logen, davon in Hamburg: 1. zu den drei Rosen, 2. zur goldenen Kugel, 3. zum Pelikan, 4. zum rothen Adler, 5. zur unverbrüchlichen Einigkeit, 6. Boanerges zur Bruderliebe. C. Die Logen des eklektischen Bundes, unter der gleichnamigen Großen Loge (Frankfurt a. M.). Es sind die hiesigen Logen: 1. zur Brudertreue an der Elbe, 2. zur Bruderkette. Dieselben arbeiten im Logenhause Welckerstraße 8. D. Die Loge Globus steht unter der Großen Loge zur Sonne (Bayreuth) und arbeitet ebenfalls Welckerstraße 8. E. Die Loge Roland arbeitet unter der Großen Loge von Preußen, genannt Royal York zur Freundschaft (Berlin), im Logenhause, Valentinskamp 74. Mit ihr sind die Unterstützungs-Casse „Rolandhort" und die wohlthätige Anstalt „Rolandstiftung" (Wittwen- und Waisencasse) verbunden. E. Die Loge vom Fels zum Meer, unter der großen National-Mutterloge zu den drei Weltkugeln (Berlin), arbeitet im Logenhause Valentinskamp 74.

Henry Jones-Loges VIII, No. 367, U. O. B. B. Präsident Gustav Tuch, Vicepräsident W. A. Peine Protocollirender Secretair Emil Engers, Finanz-Secretair J. Lapp, Schatzmeister Moritz Meyer.

Druiden-Logen (V. A. O. D.) 1. Logenhaus vor dem Klosterthor 6, Germania-Loge (Versammlungstag Montag), Hansa-Loge (Versammlungstag Donnerstag). 2. Logenhaus Eidelstedterweg 9—11, Hammonia-Loge (Versammlungstag Montag). Die drei Druidenlogen Hamburg arbeiten unter Jurisdiction der Groß-Loge Hansa, welche mit andern Gr.-Logen der deutschen Reichs-Groß-Loge unterstellt ist. Zahl der Druidenlogen in Deutschland 44

Gesellschafts-Orden.

Independent Order of Odd Fellows. (J. O. O. F.). 1. Klopstock-Loge No. 2 von Hamburg in Hamburg. Sitzung: jeden Donnerstag, Abends 8½ Uhr im eigenen Logenhause, „Hotel zu den 3 Ringen", Klosterthor No. 7. 2. Harmonie-Loge No. 3 von Hamburg in Hamburg. Sitzung: jeden Mittwoch, Abends 8½ Uhr im eigenen Logenhause, Lindenstr. 34. 3. Alemannia-Loge No. 5 v. Schleswig-Holstein in Wandsbeck. Sitzung: jeden Montag, Abends 8½ Uhr im Hotel zum alten Posthause, Wandsbeck. 4. Phönix-Loge No. 4 v. Hamburg in Hamburg. Sitzung: jeden Freitag im Logenhause Lindenstr. 34. 5. Hansa-Lager No. 2 v. Hamburg-Schleswig-Holstein in Hamburg. Sitzung: jeden zweiten Dienstag im Monat, Abends 8½ Uhr im Logenhause der Klopstockloge.

Independent Order of Good Templars (J. O. G. T.) Der Orden verpflichtet seine Mitglieder zu völliger Enthaltsamkeit von allen berauschenden Getränken. Der J. O. G. T. zählt z. Zt. 84 Großlogen mit über 600 000 Mitgliedern in allen Ländern der Erde. Dem Hamburger District von Deutschlands Großloge II sind jetzt 65 Logen unterstellt. Logenhäuser befinden sich in Hamburg: Osterstr. 92, Eppendorferlandstr. 50, Bachstr., Billh. Röhrendamm, gr. Allee 48. Auskunft über den Orden wird in den vorgenannten Logenhäusern, sowie bei dem Leiter von Deutschlands Großloge II, H. Blume, Tarpenbeckstr., ertheilt.

Deutscher Gut-Templer-Orden. (D. G. T. O. (E. V.), Sitz Hamburg.) Der Orden unterscheidet sich von anderen Abstinenzvereinigungen, daß den Mitgliedern Biere bis zu 1% Alkoholgehalt zum Genuß erlaubt sind. — Nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst der Vorsitzende Herr Theodor Köyer, Heitmannstr. 2.

Freier Guttempler-Orden, F. G. T. O. (Hauptsitz Flensburg.) Zweck: Bekämpfung der Trunksucht und Trinksitten nach liberalen Grundsätzen Auskunft ertheilt der Districts-Deputirte: für Hamburg C. Gackenholz, Jenisschstr. 3 a, I.

Miethenunterstützungsvereine.

Miethehülfsverein von 1861, eingetragener Verein. Zweck desselben ist, hülfsbedürftigen Miethern zur Zeit der Miethe-Termine die fehlende Miethe durch Geschenk oder Darlehen zu gewähren. Die Thätigkeit des Verbandes umfaßt die innere Stadt nebst den Vorstädten und dem Billwärder Ausschlag bis zum Brandsbeck, sowie die Vororte am rechten Alsterufer (Harvestehude, Rotherbaum, Eimsbüttel, Eppendorf und am linken Alsterufer Uhlenhorst bis zur Bachstraße). Nur Miethen unter 400 M. werden berücksichtigt, weil für die höheren ein anderes Institut eintritt. Der Vorstand achtet mit aller Strenge darauf, daß nur solche Personen, die wirklich durch unverschuldetes Unglück in Rückstand gekommen sind, Unterstützung erhalten. Ausgeschlossen sind alle länger als 6 Monate durch die Armenanstalt Unterstützten. Die Unterstützung wird nur für den nächstkommenden Termin bewilligt, eine zweite Unterstützung an dieselbe Person wird in der Regel nicht bewilligt, doch sind Ausnahmen unter Umständen gestattet. Der Termin für die Einreichung der Unterstützungsgesuche wird im Februar und